

DE Gültigkeit

Diese Sicherheitsinformation gilt für alle Riegel von EUCHNER. Diese Sicherheitsinformation bildet zusammen mit einem ggf. verfügbaren Datenblatt die vollständige Benutzerinformation für Ihr Produkt. Für Sets, bestehend aus Riegel und Sicherheitsschalter, zusätzlich die Betriebsanleitung des Sicherheitsschalters beachten.

Wichtig!

Lesen Sie immer alle Dokumente durch, um einen vollständigen Überblick für die sichere Installation, Inbetriebnahme und Bedienung des Produkts zu bekommen. Die Dokumente können unter www.euchner.de heruntergeladen werden. Geben Sie hierzu die Bestellnummer des Produkts in die Suche ein.

Zielgruppe

Konstrukteure und Anlagenplaner für Sicherheitseinrichtungen an Maschinen, sowie Inbetriebnahme- und Servicefachkräfte, die über spezielle Kenntnisse im Umgang mit Sicherheitsbauteilen verfügen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Riegel alleine erfüllen keine Sicherheitsfunktion. Riegel dürfen nur in Kombination mit dem entsprechenden Sicherheitsschalter von EUCHNER verwendet werden.

Sicherheitshinweise

Lebensgefahr durch unsachgemäßen Einbau oder Umgehen (Manipulation).

- ▶ Riegel und Sicherheitsschalter dürfen nicht weggedreht, entfernt oder auf andere Weise unbrauchbar gemacht werden. Beachten Sie hierzu insbesondere die Maßnahmen zur Verringerung der Umgebungsmöglichkeiten nach EN ISO 14119:2013, Abschn. 7.
- ▶ Die Montage darf ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Beachten Sie hierzu insbesondere die Maßnahmen zur Befestigung nach EN ISO 14119:2013, Abschn. 5.2 und Abschn. 5.3.
- ▶ Führen Sie eine Risikoanalyse durch, die die Sicherheitsfunktion des Schalters in Zusammenspiel mit dem Riegel berücksichtigt. Werden Sicherheitsschalter mit einem Riegel kombiniert, ist z. B. besonders auf die Gefahr des versehentlichen Einschließens zu achten. Siehe Abschnitt *Riegel mit Fluchtentriegelung*. Beachten Sie hierzu auch EN ISO 14119:2013, Abschn. 5.7.5. und ISO 12100:2010, Abschn. 6.3.5.3.

Um eine einwandfreie und dauerhafte Funktion zu gewährleisten, sind folgende Kontrollen erforderlich:

- ▶ Sichere Befestigung aller Bauteile
- ▶ Beschädigungen, starke Verschmutzung, Ablagerungen und Verschleiß
- ▶ Gelockerte Schrauben
- ▶ Die einwandfreie Funktion ist in regelmäßigen Abständen zu überprüfen.

Riegel mit Rastung

Je nach Ausführung besitzen Riegel eine Rastung. Es gibt folgende Rastpositionen:

- ▶ Rastung in geöffneter Stellung
- ▶ Rastung in geschlossener Stellung
- ▶ Rastung in geöffneter und geschlossener Stellung.

Die Rastung hält den Riegelschieber in der jeweiligen Rastposition.

Rastungen gibt es entweder mit einer Arretierung oder mit Kugel- oder Federrastung. Rastungen mit Arretierung haben z. B. einen Druck- oder Zugknopf, der zum Lösen der Rastung betätigt werden muss. Kugel- oder Federrastungen werden durch Überwinden der Federkraft geöffnet.

Fluchtentriegelung

Riegel mit Fluchtentriegelung besitzen einen Fluchthebel, der es ermöglicht, den Riegel vom Inneren einer Schutzeinrichtung zu öffnen. Je nach Ausführung ist der Fluchthebel vormontiert oder beigelegt. Viele Riegel lassen sich mit einem Fluchthebel nachrüsten. Beachten Sie hierzu die unten stehenden Sicherheitshinweise.

Riegel mit Fluchtentriegelung besitzen im Normalfall eine Arretierung in geöffneter Stellung. Die Arretierung in geöffneter Stellung soll verhindern, dass sich Personen von innen in einer Maschine einschließen können.

In Ausnahmefällen kann es erwünscht sein, dass eine Schutztür von innen geschlossen werden kann, z. B. für Durchgangstüren. Hierfür können Riegel mit Fluchtentriegelung verwendet werden, die keine Arretierung in geöffneter Stellung haben.

Wichtig!

- ▶ Soll es möglich sein die Schutztür von innen zu schließen, muss sichergestellt sein, dass der Bediener diese oder eine andere Schutztür von innen öffnen kann.
- ▶ In Kombination mit Sicherheitsschaltern mit Zuhaltung gilt:
Riegel mit Fluchtentriegelung nur dann verwenden, wenn auch der Sicherheitsschalter eine Fluchtentriegelung hat.
- ▶ Bei Verwendung eines Fluchthebels muss die Schraubverbindung z. B. mit Hilfe einer Schraubensicherung gegen Lösen gesichert werden.
- ▶ Nachrüstung eines Fluchthebels:
 - Es ist eine erneute Risikoanalyse erforderlich.
 - Nicht erlaubt bei Riegeln, die eine Arretierung in geschlossener Stellung haben.
 - Nicht erlaubt bei Sicherheitsschaltern mit Zuhaltung, die keine Fluchtentriegelung besitzen.

Integrierter Sperreinsatz

Mit dem integrierten Sperreinsatz kann verhindert werden, dass z. B. Wartungspersonal versehentlich im Gefahrenbereich eingeschlossen wird. Mit Hilfe des integrierten Sperreinsatzes kann der Riegel in geöffneter Stellung z. B. mit Schlössern gesichert werden. Der Riegelschieber kann somit nicht mehr in geschlossene Stellung gebracht werden. Bei der Verwendung des integrierten Sperreinsatzes ist es möglich, dass sich die Riegelzunge so weit in die Aufnahme einführen lässt, dass eine Person eingeschlossen werden kann. Dies kann durch die Verwendung einer Fluchtentriegelung oder mit anderen konstruktiven Maßnahmen verhindert werden.

Wichtig!

Es dürfen nur Schlösser mit einem Bügeldurchmesser von mindestens 5 mm verwendet werden. Bei Schlössern mit kleinerem Bügeldurchmesser ist die korrekte Funktion des Sperreinsatzes nicht gewährleistet.

Integrierten Sperreinsatz verwenden

Vor dem Betreten des Gefahrenbereichs:

1. Schutzeinrichtung öffnen.
2. Riegel in Stellung Schutztür offen mit Schloss sichern.

Wichtig!

Die Maschine darf sich nicht starten lassen.

Testen Sie dies vor Betreten des Gefahrenbereichs.

Nach Verlassen des Gefahrenbereichs:

1. Schloss entfernen.